

Beschlussvorlage 037/2009

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
04.03.2009	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Konjunkturprogramm II;
Maßnahmen des Landkreises Bad Dürkheim

Beschlussvorschlag:

I. Folgende zusätzliche Investitionsmaßnahmen werden im Jahr 2009 durchgeführt:

Schulsanierungen und Sanierung von Kindertagesstätten:

1. Werner-Heisenberg Gymnasium;

Anpassung des Schulgebäudes an die Energieeinsparverordnung (Vollwärmeschutz und Fenstererneuerung – 1. Bauabschnitt – geschätzte Kosten: ca. € 1,4 – 1,5 Mio.)

2. Berufsbildende Schule Bad Dürkheim;

Austausch der Fenster in der Pausenhalle (geschätzte Kosten: ca. € 30.000,--)

3. Leininger Gymnasium Grünstadt;

Teilerneuerung der Fenster und Errichtung von jeweils einem Windfang am Haupteingang und am rückwärtigen Eingang des Hauptgebäudes (geschätzte Kosten: ca. € 300.000,--)

4. Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch;

Teilaustausch der Fenster (geschätzte Kosten: ca. € 300.000,--)

Zusätzliche Programme (Projekt im Bereich Energieeffizienz)

1. Dienstgebäude der Kreisverwaltung Bad Dürkheim;

Erneuerung der Heizungsanlage und Heizungssteuerung als Gemeinschaftsprojekt (PPP-Projekt) mit der Sparkasse Rhein-Haardt (Kreisanteil ca. € 260.000,--).

II. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, bei Bedarf weitere Maßnahmen im Bereich der Schulsanierung (Schwerpunkt Energieeinsparung) in enger Abstimmung mit den jeweiligen Kommunen zu beantragen und gegebenenfalls notwendige Änderungen in der Rangfolge vorzunehmen.

Finanzielle Auswirkung:

☒ –Ja ☐ Nein

Produktsachkonto/Projekt:
Ansatz:
Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 04.03.2009

Sabine Röhl
Landrätin

Seite 3 Beschlussvorlage 037/2009

Für das Land Rheinland-Pfalz stehen insgesamt rd. 625 Mio. € zur Verfügung. Davon sollen rd. 65 % in den Investitionsschwerpunkt Bildung und 35 % in die Modernisierung der kommunalen Infrastruktur investiert werden.

Das Ministerium des Innern und für Sport hat die einzelnen Förderprogramme und das Verfahren in einem Rundschreiben vom 17.02.2009 ausgearbeitet und dargestellt.

Förderschwerpunkte sind:

- I-Stock, Dorferneuerung, städtebauliche Erneuerung, Sportstättenförderung, Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Schulbau
- Schulsanierungen und Sanierungen von Kindertagesstätten
- Zusätzliche Programme

Das Thema wurde auch im Rahmen von Dienstbesprechungen mit den hauptamtlichen Bürgermeistern und Beigeordneten am 16.02.2009 und 02.03.2009 erörtert. Weitere Gespräche sind terminiert.

Aufgrund der Vorberatungen in den Kreisgremien sollen die in der Beschlussvorlage dargestellten Investitionen für das Konjunkturprogramm II angemeldet werden.